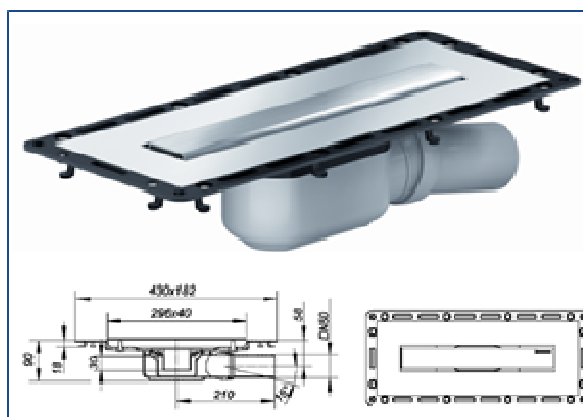


Blanke•DIBA-LONG 109/110

Längliche Punktentwässerung zur Integration für Verbundabdichtungssysteme zur Anbindung an Hausentwässerungen

Materialeigenschaften

Blanke•DIBA-LONG 109/110 ist eine längliche Punktentwässerung aus Polypropylen mit einem Ablaufstutzen aus Polypropylen für den waagrecht Einbau zur Gebäudeentwässerung. Das Abdeckrost aus Edelstahl ist in der Höhe anpassbar. Der vlieskaschierte Flansch ermöglicht eine sichere Anbindung der Verbundabdichtungssysteme. Leichter Anschluss durch flexibles Kugelgelenk. Für DN 50 Ablaufleitungen. Durch die am Ablaufkörper angebrachten Anker wird eine optimale Verankerung zum Estrich erreicht.



Einsatzgebiete

Der Ablauf ist entsprechend DIN EN 1253, Abläufe für Gebäude, in der Klassifizierung K3 eingestuft. Die Ablaufleistung beträgt 0,7 l/s. Bauhöhe 90 mm.

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Hotels
- Duschanlagen in Sportstätten
- Duschanlagen in Schwimmbädern
- Wellness/Spa-Bereiche

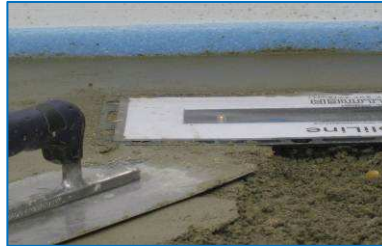
Achtung: Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Hinweise in unseren aktuellen technischen Merkblättern. Ebenso sind aktuell gültige Normen einzuhalten.

Blanke•DIBA-LONG 109/110

Längliche Punktentwässerung zur Integration für Verbundabdichtungssysteme zur Anbindung an Hausentwässerungen



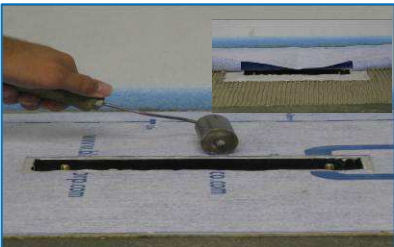
1. Der längliche Bodenablauf wird an gewünschter Stelle positioniert und fixiert. Ablauf an Hausentwässerung DN 50 anschließen. Die Ablaufleitung muss ein Gefälle von 2% aufweisen. Rohrverbindungen auf Dichtigkeit prüfen.



2. Fach- und sachgerechtes Einbringen des Estriches mit einem Gefälle von 2% zum Ablauf hin. Oberfläche bündig mit dem Ablaufgehäuse abziehen. Bauschutzfolie nicht entfernen. Estrich trocknen lassen.



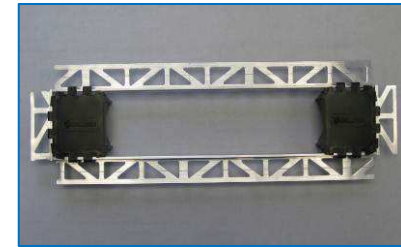
3. Nach Trocknung des Estriches Bauschutzfolie entfernen und die Dichtmanschette aufkleben. Hierzu wird DIBA-COLL auf den vlieskaschierten Flansch aufgetragen. Auf die restliche Estrichfläche wird Flexklebemörtel appliziert.



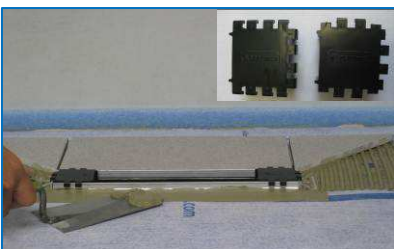
4. Dichtmanschette in den frischen Kleber einlegen und faltenfrei andrücken. Überschüssigen Kleber am Ablaufgehäuse entfernen. Restliche Bodenfläche mit Verbundabdichtungssystem, wie z. B. Blanke•DIBA 100 abdichten.



5. Fliesenbelag im Dünnbettverfahren nach den üblichen Fachregeln verlegen. Achtung: Beigefügten Abstandshalter in die Rinne legen und Fliesen an allen Seiten press anarbeiten.



6. Bei Schnittkanten kann optional mit den Rahmenklemmstücken und aus Blanke FAS Abschlusschienen die Einfassung der Fliesen erfolgen. Schienen eignen sich für das Klemmstück von 6 – 25 mm.



7. Bei der Verwendung von Fliesen-schienen 6 – 12 mm ist das Rahmenklemmstück abzulängen. Für eine Rahmeneinfassung sind je zwei Schienen mit je 300 mm und 2 x 58 mm zuzuschneiden. Schienen mit Rahmenklemmstück einklipsen und an die Rinne legen. Die Profile werden mit dem Dünnbettmörtel eingeklebt.



8. Abstandshalter/Rahmenklemmstück nach dem Fliesen entfernen. Durch Drehen die höhenverstellbaren Rostauflagen anschrauben und einstellen.



9. Rost bündig mit der Fliesenoberfläche auflegen. Bei Einfassung der Fliese mit Profilen kann die Fuge zwischen Fliese und Profil mit Fugenmörtel geschlossen werden.